



**BEW**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal  
und Umgebung e.G.**

*Energie der Zukunft*

*Von Bürgern - Für Bürger*

**Herzlich Willkommen zur**

**12. ordentlichen Generalversammlung der**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung  
e.G.**

# Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023**
- 3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates**
- 4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 der BEW eG**
- 5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag des Geschäftsjahres 2023**
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung**
  - a. des Vorstandes**
  - b. des Aufsichtsrates**

# Tagesordnung

## **7. Nachbesetzung der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4 der Satzung**

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte Manfred Beck und Franz Pfisterer satzungsgemäß aus.

## **8. Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über zeitlich befristete Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 m der Satzung**

## **9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gemäß § 30 I der Satzung in Verbindung mit § 49 GenG**

Die von der ordentlichen Generalversammlung am 29.09.2023 festgelegte Kreditgrenze von 3.000.000,00 € ist zeitlich unbefristet. Über eine Beibehaltung oder Erhöhung ist zu beschließen.

## **10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

## **11. Schlusswort**

# Tagesordnung

## 2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023

In den 4 Geschäftsfeldern – **PV-Anlagen, BEWS-Grundstücks-GmbH, Windkraft und der EPF Energiepartner Franken** - konnten alle anfallenden Aufgaben zeitnah und im Sinne unserer Genossenschaft bearbeitet werden.

### **Erinnerung:**

Im Geschäftsjahr 2022 kamen ab Mitte des Jahres die Geschäfte wieder in Schwung. Die Anfragen zu Windkraft und PV-Anlagen nahmen stetig zu (siehe Bericht GV 2023).

Jedoch 2023 waren die Nachwirkungen der bleiernen Corona-Jahre auch noch überall zu spüren.

Unsere Projekte wurden massiv verzögert und dadurch natürlich auch kostenintensiver (Zinssteigerungen, Preissteigerungen, Bahnquerung usw.).

# PV-Dachanlagen

<b>Anlage</b>	<b>Leistung</b>	<b>Errichtung</b>	<b>Ertrag 2022/ 2023</b>
Schnaittach 1	61,8 kWp	15.06.2012	65.227/ <b>60.345</b> kWh
Hedersdorf 1	49,2 kWp	16.10.2012	53.243/ <b>48.530</b> kWh
Betzenstein 1	27,4 kWp	16.11.2012	28.960/ <b>26.848</b> kWh
Vorra 1	9,9 kWp	10.01.2013	8.410/ <b>7.113</b> kWh
Osternohe 1 *)	5,9 kWp	01.08.2013	4.997/ <b>4.548</b> kWh
*) BEW = 1/3 Anteil von gesamt 13.644 kWh)			
Hersbruck 1	18,9 kWp	30.07.2014	15.976/ <b>13.505</b> kWh

**Gesamte erzeugte Leistung 2023: 160.889 kWh**

Vorjahr: 176.813 kWh

- **PV-Freiflächenanlage Poxdorf West** mit 9,212 MWP
- *Verfahrensstand:*
- Der Gemeinderat Poxdorf hat am 24.5.2023 den Durchführungsvertrag zwischen Gemeinde und BEW Solarpark Poxdorf-West GmbH & Co. KG genehmigt und den Satzungsbeschluss einstimmig beschlossen.
- Das saP-Gutachten erforderte eine Ausgleichsfläche von 5.000 qm für ein Lerchenpaar und Baubeginn nach der Brutphase erst ab Juli 2023.
- Am 19.12.2023 war die Anlage betriebsbereit.
- Die Bahnunterquerung verzögerte die Inbetriebnahme bis Mai 2024. Der Netzbetreiber Bayernwerk brauchte dann noch bis Ende Juli bis zum Anschluss der Übergabestation.
- **Am 29. Juli 2024 ging die Anlage mit Reduzierung auf 3,8 MWh endlich ans Netz!**
- **Die ungeplanten Verzögerungen führten zu erhöhten Ausgaben 2023 und im laufenden Jahr, denen bis Juli 2024 keine Einnahmen gegenüberstehen.**

# PV-Freiflächenanlage Poxdorf-West

16.197 PV-Module  
auf 7,4ha Fläche,  
26 Wechselrichter,  
4 Trafostationen,  
1 Übergabestation bei  
Forchheim an Straßen-  
kreuzung B470/St2243



jährliche Stromerzeugung  
9.672.000 kWh  
= ca. 2.700 Haushalte

- **PV-Freiflächenanlage Betzenstein** mit ca. 17 MWP unterhalb der bereits bestehenden Windräder
- *Verfahrensstand:*
- saP liegt vor (keine Probleme),
- Kartierung durch TEAM 4 ist erfolgt,
- Einspeisegenehmigung liegt vor.
- Baugenehmigung liegt vor.
- - **Warten auf den Netzanschluss - der vom Windpark Veldensteiner Forst abhängt.**

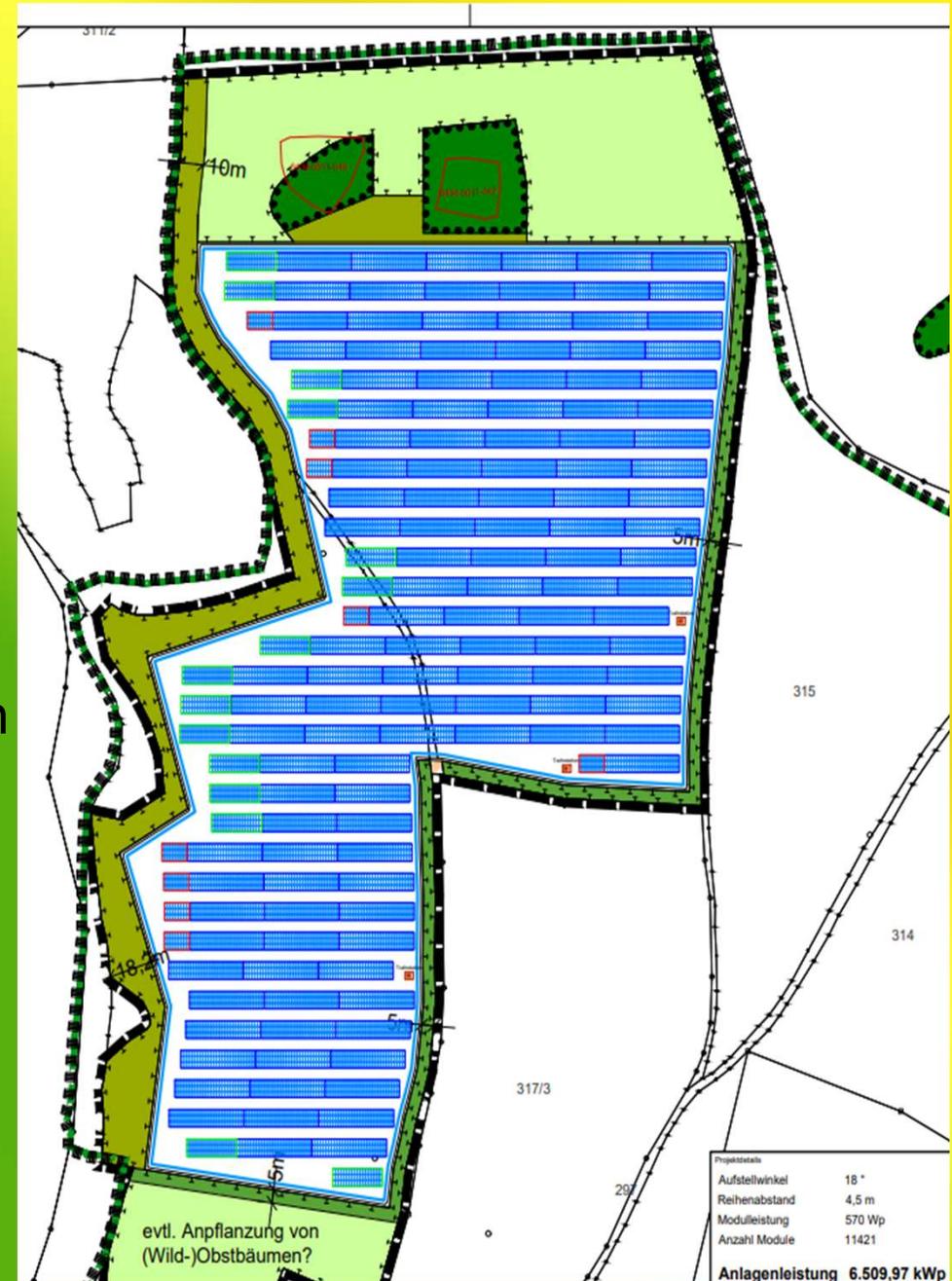
# Planung PV Betzenstein



- **PV-Freiflächenanlage Schnaittach Enzenreuth** mit ca. 6,5 MWP

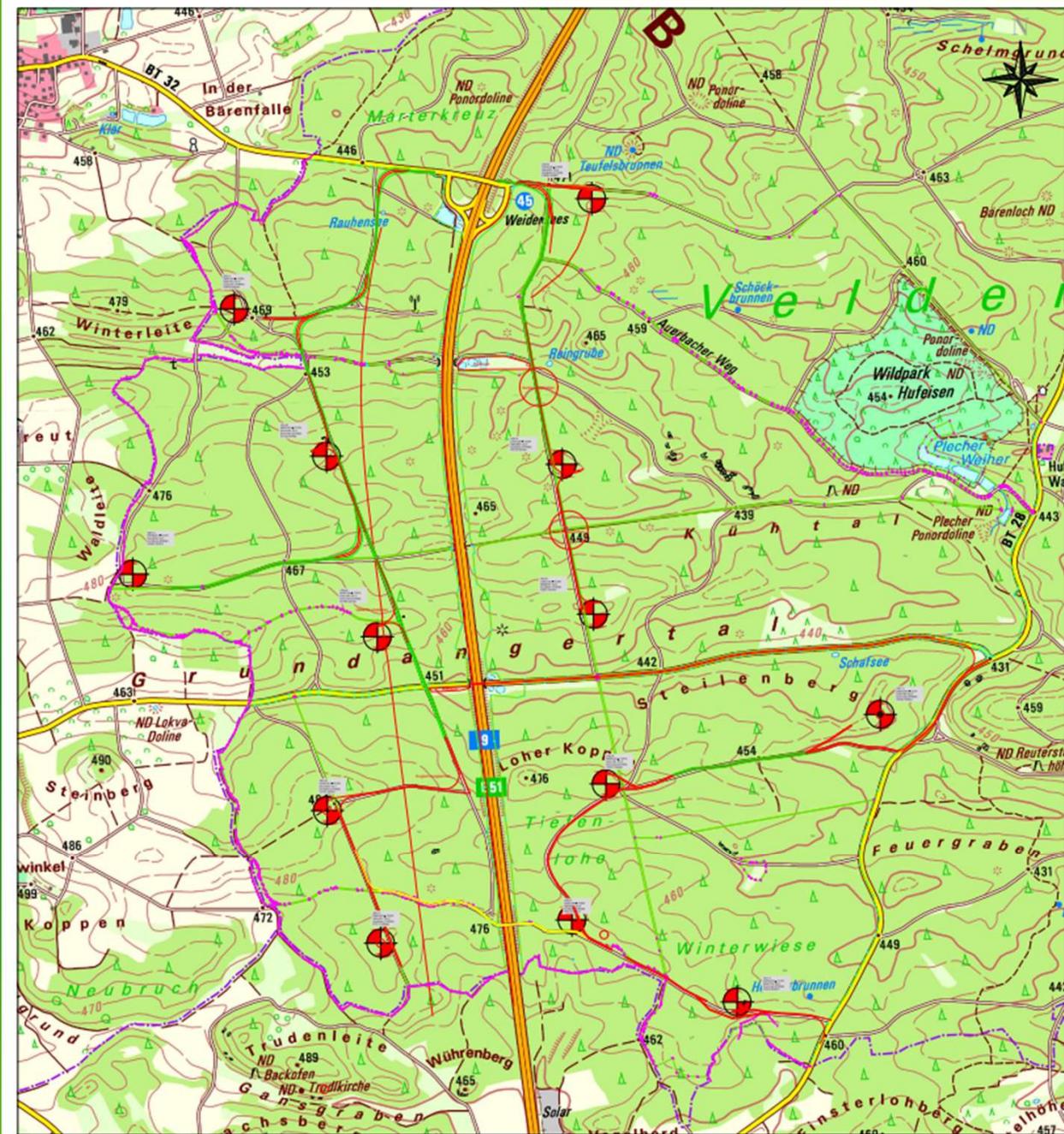
- *Verfahrensstand:*

- saP abgeschlossen (keine Probleme),
- Kartierung durch TEAM 4 erfolgt,
- Einspeisegenehmigung liegt vor,
- Durchführungsvertrag mit Markt-gemeinde Schnaittach abgeschlossen
- Baugenehmigung am 20.6.24 erteilt.
- 11.421 PV-Module auf 7,2 ha



- **Windpark Veldensteiner Forst** mit 13 WKA
- *Verfahrensstand:*
- Pachtvertrag liegt vor,
- Einspeisegenehmigung liegt vor,
- saP abgeschlossen(keine Probleme),
- Vorbescheid für die BImSchG erfolgreich,
- Trasse zum Einspeisepunkt in Planung,
- weitere Gutachten ( Schall-, Schatten-, usw.) in Arbeit,
- Noch in diesem Jahr soll mit der BImSchG begonnen werden.

# Planung Windpark Veldensteiner Forst



### Legende

	Kranstellfläche (dauerhaft)		WEA (Neubau)
	Montagelflächen (temporär)		WEA (Bestand)
	Blattlagerfläche (temporär)		Abstandsfläche
	Krananlegemontage (temporär)		Baulast Rotor
	Zuwegung (Neu)		
	Zuwegung (Bestand)		
	Zuwegung (Bestand/Überarbeitung)		
	Überschwenkbereich		
	Rodungsbereich		

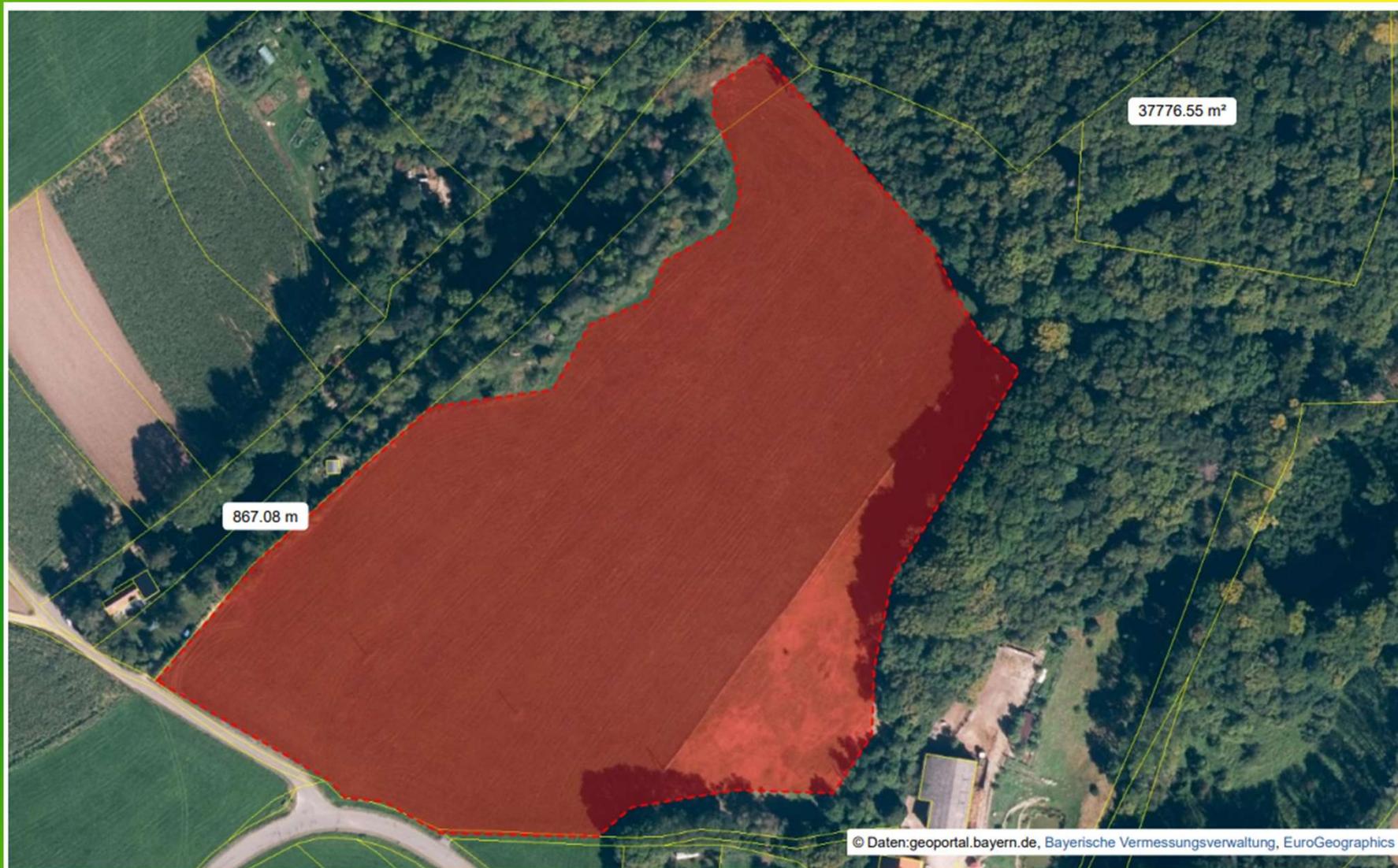
## Vorabzug

D			
C			
B			
A			
INDEX	ÄNDERUNG REVISION	PROJ. MANAGER	DATUM DATE
PROJEKT: PROJECT:	Windpark Veldensteiner Forst Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen des Typs Enercon E-175 EPS, 162m Nabenhöhe		
BAUHERR: CLIENT:	Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG		
PROJEKT NR.: PROJECT NO.:	0-17736	GEZEICHNET: DRAWN BY:	AD, 27.03.2024
STANDORT: LOCATION:	Gemeinde Veldensteiner Forst	ENTWURFSVERFASSER: DESIGN AUTHOR:	ENERCON GmbH Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Schäfer Fuhrmannstr. 8b, 95032 Hof
MAßSTAB, FORMAT: SCALE:	1:10.000, DIN A2	PLANBEZEICHNUNG: DRAWING TITLE:	Übersichtsplan
PLANERSTELLER:	<b>ENERCON</b> <small>ENERGIE FÜR DIE WELT</small> Dreekkamp 5 26605 Aurich Vertriebsregion Süd-Ost Standort Hof Tel.: 09281 7394-500 vertrieb.sueddeutschland@Enercon.de www.Enercon.de		

## PV-Freiflächenanlage Simmelsdorf Kaltenhof mit ca. 4 MWP

*Verfahrensstand:*

saP abgeschlossen (keine Probleme), Kartierung durch TEAM 4 beauftragt, gemeindliches Einverständnis liegt vor, Einspeisezusage liegt vor.



# PV-Freiflächenanlage Riegelstein an der Autobahn ca.1,5 MWP

*Verfahrensstand:*

Options- und Pachtvertrag  
liegt vor

unverbindl. Einspeisepunkt  
in ca. 2 km Entfernung

Privilegierter Standort an  
Autobahn = kein Bebauungs-  
planverfahren erforderlich

Momentan zurückgestellt.



# Windpark Rüsselbacher Höhe mit ca. 5-6 WKA

*Verfahrensstand:* saP abgeschlossen, weitere Gutachten in Arbeit, weiterhin Pachtverhandlungen. Zustimmung der Gemeinden liegen vor.



# **BEWS – Grundstücks - GmbH**

Die BEWS ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der BEW.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Erwerb, Besitz und die Verwaltung der Betriebsgrundstücke und Ausgleichsflächen sowie den Betrieb der Erdbefüllung Bützenberg bei Hormersdorf.

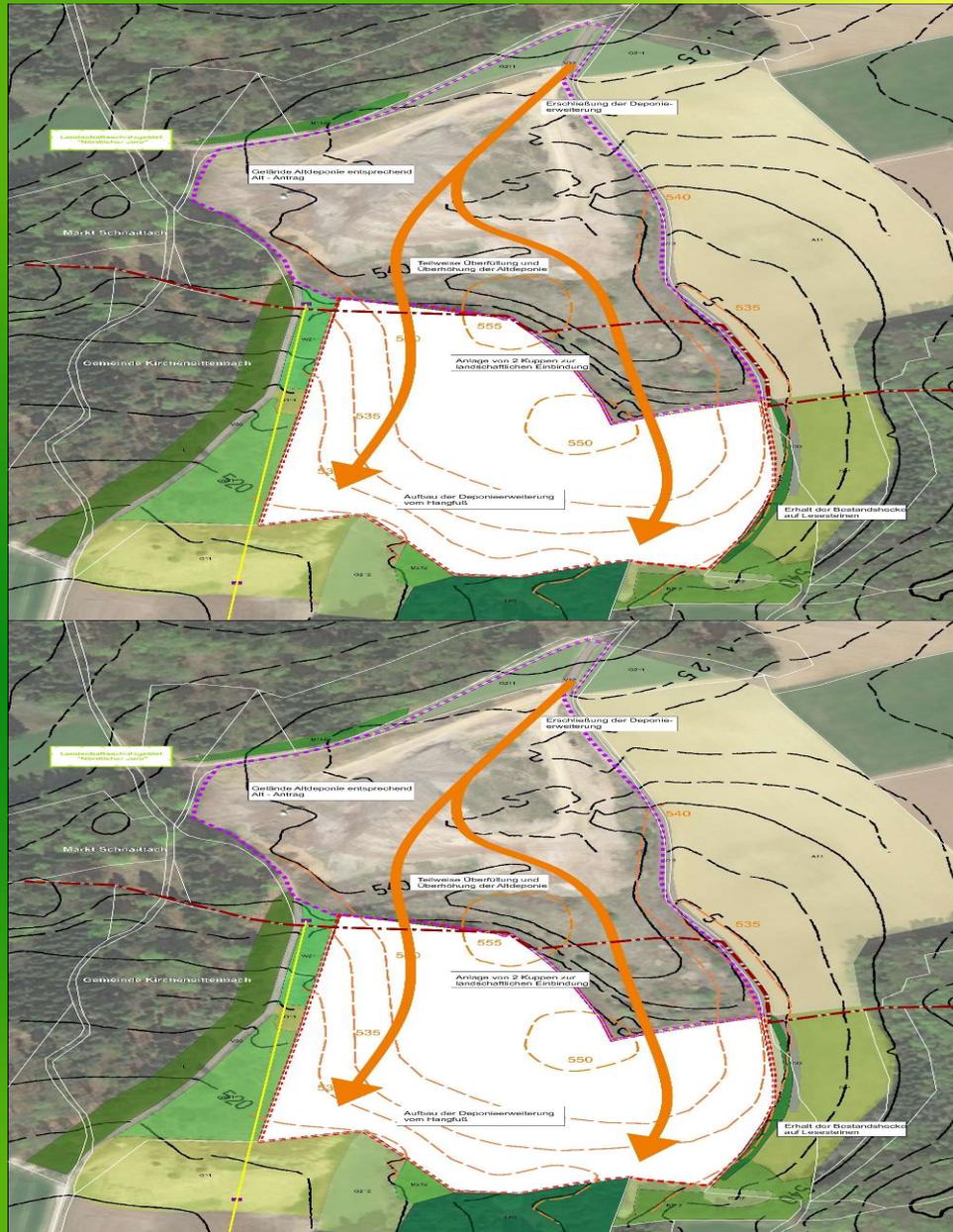
Die Geschäftsführer der BEWS sind die BEW - Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Klaus Schnelle.

***BEWS***

***GRUNDSTÜCKS - GMBH***



# BEWS – Grundstücks - GmbH



Die Erdbefüllung der Erweiterungsfläche wird weiter verfolgt.

Ein Verfahren zur Genehmigung der Erweiterung der bestehenden Erddeponie auf dem von uns am 06.06.2016 gekauften Grundstück wurde 2023 eingeleitet und ist noch weiter in Verhandlung.

# Geschäftsfeld Nahwärme

## Zusammenarbeit BEW und HEWA

Für das aktuelle sowie für weitere Projekte wurde zwischen den Partnern HEWA Hersbruck und der BEW - Gruppe eine Zusammenarbeitsvereinbarung geschlossen.

Diese Kooperation agiert nach Außen unter dem Namen

## EPF – Energiepartner Franken



# Blockheizkraftwerk Schaffer – Village Schnaittach

Die Kooperation **EPF EnergiePartnerFranken** trägt seit 5 Jahren Früchte. Das von der BEWS GmbH am Areal Schaffer-Village in Schnaittach errichtete Gebäude für ein Blockheizkraftwerk erwirtschaftet seit 2020 regelmäßige Pachteinnahmen. Der Energieversorger HEWA Hersbruck beliefert das dortige Wohngebiet mit Wärme und Strom.



- Alles dies erfordert aber auch große finanzielle Mittel, die im Vorgriff während der Planung geleistet werden müssen. Zunächst auch ohne die Sicherheit und Gewissheit, dass die Projekte auch umsetzbar sein werden.
- 
- Deshalb unser Hinweis wie jedes Jahr in der Generalversammlung:
- **Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!!**
- Wir Vorstände tun aber alles, um mit möglichst großer Sicherheit zu agieren.
- 
- Hierzu werden wir von unserem Aufsichtsrat gut unterstützt. Auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Behörden ist gegeben.
- 
- In der Bevölkerung ist inzwischen auch die Bereitschaft gewachsen mit uns zusammen zu arbeiten und uns zu unterstützen. Auch wenn die Gelderwartungen bei Pachten, Durchlassgenehmigungen, Ausgleichsflächen usw. manchmal ins Utopische wachsen.



# **WINDKRAFT BETZENSTEIN**

# Windpark Betzenstein - Hüll

72 Kommanditisten sind mit 2.315.000 € am Windpark beteiligt.

An der Haftungsgesellschaft

**Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG (hb)**

ist die **BEW eG** mit **50 %**, **1.500 €**, Gesellschafter.

An der **Windkraft Betzenstein-Hüll UG (hb) & Co.KG**

beträgt der Kommanditanteil der **BEW eG 200.000 € = 8,6%**.

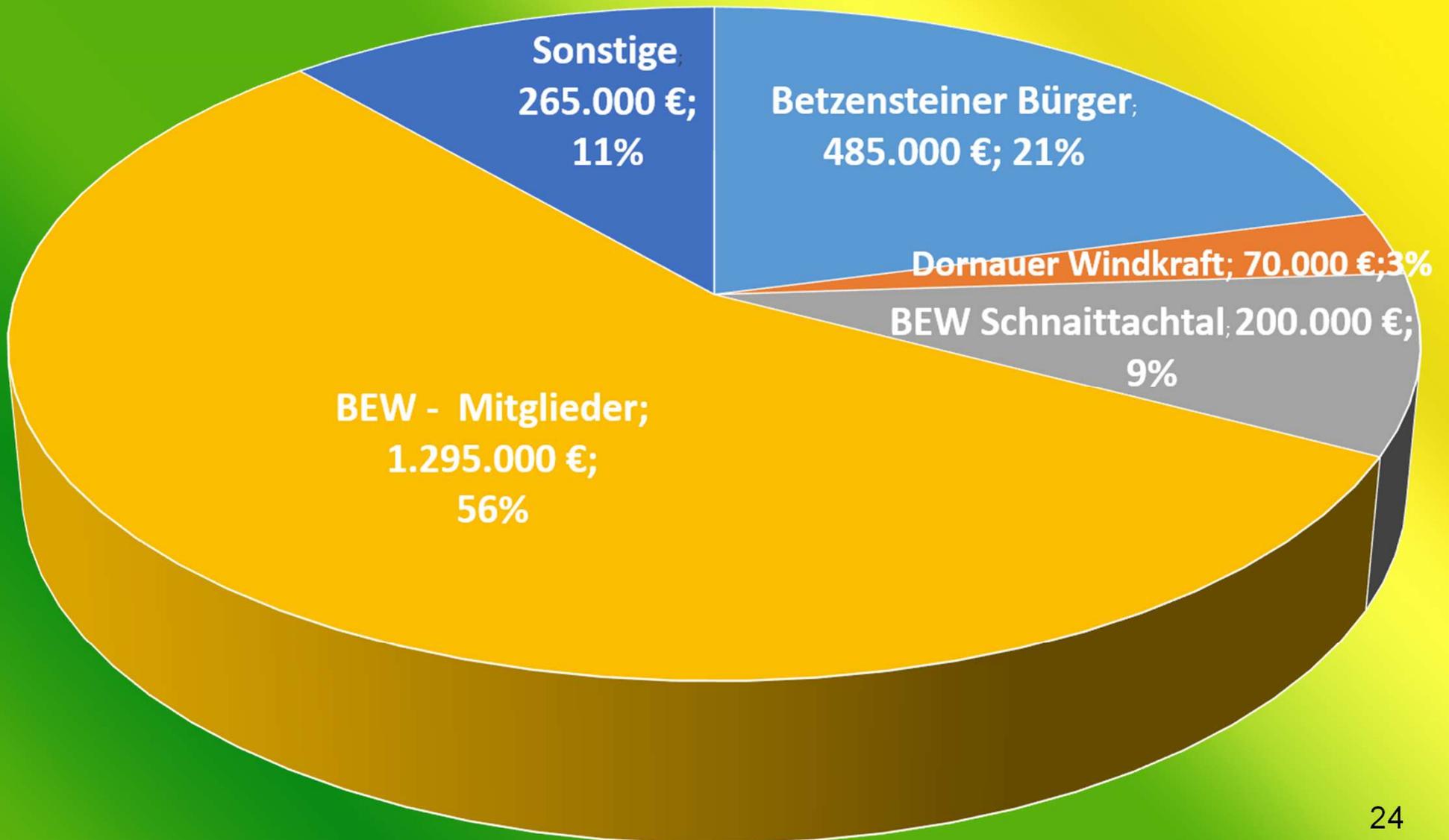
Der Gesamtanteil liegt, zusammen mit den **32 BEW-Mitgliedern**, welche sich direkt an der KG mit **1.295.000 €** beteiligt haben, und den Anteilen der **BEW eG**, bei **64,6%**.

Der Windpark ist in Betrieb seit 2016 mit 2 WKA.

- Beiratssitzung am 8.7.2024; Generalversammlung am 16.7.2024
- Kapitalrückzahlungen für 2022 und 2023 erheblich über den Planzahlen

# Windpark Betzenstein - Hüll

## Verteilung der Kommanditanteile



# Das Geschäftsjahr der BEW 2023

Nach Bedarf finden jeweils Mittwochs die Vorstandssitzungen statt.

Im Jahr 2023 wurden **-14-** Sitzungen abgehalten.

Jede Sitzung wird protokolliert. Regelmäßig werden die Protokolle dem Aufsichtsrat übermittelt.

Die Zusammenarbeit der Vorstände erfolgt auf vertrauensvoller und offener Basis.

Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

# Organe der Genossenschaft

## **Vollversammlung:**

347 Mitglieder (Stand 26.09.24)

## **7 Aufsichtsräte:**

Hans-Bert Amende

Manfred Beck

Georg Hofrichter

Christine Karl-Peters

Heimo Messer

Franz Pfisterer

Werner Steinbrecher

## **5 Vorstände :**

Hans Gebhardt

Ralf Engelhardt

Klaus Schnelle

Wolfgang Saffer

Gabriel Herpich

**beratendes Mitglied** bei Vorstandssitzungen StB.Christian Steinel



# Mitgliederentwicklung

	Mitglieder	Anteile
<b>31.12.2011</b>	<b>125</b>	<b>593</b>
<b>31.12.2012</b>	<b>191</b>	<b>1.796</b>
<b>31.12.2013</b>	<b>210</b>	<b>3.590</b>
<b>31.12.2014</b>	<b>215</b>	<b>3.823</b>
<b>31.12.2015</b>	<b>229</b>	<b>4.734</b>
<b>31.12.2016</b>	<b>229</b>	<b>5.213</b>
<b>31.12.2017</b>	<b>238</b>	<b>7.773</b>
<b>31.12.2018</b>	<b>238</b>	<b>7.873</b>
<b>31.12.2019</b>	<b>268</b>	<b>14.160</b>
<b>31.12.2020</b>	<b>269</b>	<b>14.655</b>
<b>31.12.2021</b>	<b>267</b>	<b>14.665</b>
<b>31.12.2022</b>	<b>270</b>	<b>14.710</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>340</b>	<b>28.869</b>
<b>26.09.2024</b>	<b>347</b>	<b>30.428</b>

# Ausblick

Nach fast dreizehn Jahren BEW können wir weiterhin auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin schwer kalkulierbar, so dass immer kurzfristig reagiert werden muss.

Wir halten nach wie vor engen Kontakt zu benachbarten Genossenschaften, den Behörden und unseren Heimatgemeinden.

**Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!**

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

# **Tagesordnung**

## **3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates**

# Bericht des Aufsichtsrates 1

**Sehr geehrte Genossinnen und Genossen,**

es ist wieder so weit, die 12. Generalversammlung steht an. Die Zeit ist verflogen.

## **Resumee:**

Im Großen und Ganzen ist es dem Vorstand wieder gelungen, mit den komplexen Änderungen in der Wirtschaft Schritt zu halten und die Genossenschaft gezielt nach vorne zu entwickeln. Allein die Bilanzsumme zeigt wesentliche Sprünge auf ca. 3 Mio€. Das ist auf ehrenamtlicher Basis eine ganze Menge.

Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung in sieben Sitzungen 2023 diskutiert und mitgetragen.

Der Vorstand hat wesentlich die Entwicklung weiterer Projekte stark vorangetrieben. Die Genossenschaft war ertragreich und konnte daher bei der Projektentwicklung sehr stark in Vorleistung gehen. Diese Mittelbindung kostet uns zwar vorübergehend etwas Liquidität und fehlende Erträge, doch können wir schneller an die Realisierung von Projekten herangehen.

# Bericht des Aufsichtsrates 2

PV Poxdorf hat uns zwar durch Zeitverzögerungen etwas an die Grenzen gebracht, doch auch hier kann es nur noch ertragreicher werden. Die fremdverschuldeten Risiken sind weitgehend bereinigt.

Die Projekte beherbergen ein Risiko, das nicht immer komplett abzuschätzen ist. Aber das Risiko muss auch künftig kalkulierbar bleiben, damit wir auch ertragreich agieren können.

## **Zukunft:**

Politik und Netzbetreiber machen uns das Leben nicht leichter.

Um den Netzbetreibern entgegenzukommen, müssen wir künftig weitere Wege gehen. Spanne reicht daher von der Direktvermarktung, Direkt-Lieferung bis hin zur Speicherung oder noch weitere Stromveredelung, weg von der reinen Erzeugung nach EEG.

Wir sind kleine Nischenunternehmer und sind von den Entwicklungen der Netze und der politischen Auflagen und Abgaben wesentlich stärker betroffen als die gut situierten Konzerne. Dafür sind wir schneller und wendiger, um auf Entwicklungen reagieren zu können.

# Bericht des Aufsichtsrates 3

Aber es wird künftig nicht mehr alles Geplante letztlich umsetzbar sein, auch in unserer Genossenschaft.

Anders als die Banken müssen wir das Geld unserer Mitglieder nahezu vollständig gewinnbringend einsetzen, um ausreichende Erträge zu gewährleisten. Dies brauchen wir für die weitere Entwicklung.

## **Aufgabenaufteilung**

Das heißt aber auch, dass es nun angebracht ist, den Aufsichtsrat zu erweitern, um die anstehenden Aufgaben auch angemessen begleiten zu können. Dazu bedarf es weiterer kompetenter Mitglieder, die sich strategisch und thematisch einbringen können, und ich verschweige es nicht, die auch jünger sind als wir.

Ich werde daher im Anschluss mit einem Antrag bei der anstehenden Wahl der neuen Aufsichtsräte einige anwesende Genossen vorstellen, von denen ich denke, dass Sie uns bei den anstehenden Aufgaben weiterhelfen können.

# Bericht des Aufsichtsrates 4

Eines sollte man nicht vergessen:

**Wir arbeiten im Vorstand und im Aufsichtsrat seit Gründung unserer Genossenschaft 2011 immer noch ehrenamtlich, um auch der nächsten Generation eine handlungsfähige Firma übergeben zu können.**

Ich danke für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, die Entwicklung der Genossenschaft noch begleiten zu dürfen.

Den bewährten Vorständen wünsche ich viel Gesundheit, Kraft und Ausdauer, die Aufgaben tatkräftig umzusetzen.

Schnaittach, den 24.9.2024

Georg Hofrichter

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

# Bericht der Kassenprüfer

Die Kassen- und Belegprüfung erfolgte am 23.09.2024 durch die Aufsichtsräte Georg Hofrichter und Franz Pfisterer.

Es ergaben sich keine Gründe zur Beanstandung.

Aufgrund der erfolgreichen Bilanzprüfung möchte ich mich im Namen aller Genossenschaftsmitglieder für die geleistete Arbeit seit dem letzten Jahr 2023 herzlich bedanken. Das große Engagement unserer Vorstände und die dafür aufgewendete Freizeit verdienen besonderen Dank und Anerkennung.

Schnaittach, den 24.9.2024

Georg Hofrichter

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

# **Tagesordnung**

## **4. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der BEW eG**

# BEW Jahresabschluss – Bilanz 1 AKTIVA

Bilanz zum 31.12.2023

**Bürgerenergiewerke  
Schnaittachtal und Umgebung eG**

**Schnaittach**

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	135.338,00		151.150,00
II. Finanzanlagen	<u>2.838.520,00</u>		<u>1.248.520,00</u>
		2.973.858,00	<u>1.399.670,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	7.583,50		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.442,71		249.440,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>48.753,73</u>		<u>706.802,57</u>
		58.779,94	<u>956.242,66</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.833,55	2.835,00
		<u>3.035.471,49</u>	<u>2.358.747,66</u>

# BEW Jahresabschluss – Bilanz 2 PASSIVA

Bilanz zum 31.12.2023

**Bürgerenergiewerke  
Schnaittachtal und Umgebung eG**

**Schnaittach**

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Geschäftsguthaben		2.886.900,00	1.471.000,00
- davon der verbleibenden Mitglieder EUR 2.886.900,00 (EUR 1.471.000,00)			
II. Kapitalrücklage		20.632,00	19.972,00
III. Ergebnismrücklagen		16.028,73	16.028,73
IV. Bilanzgewinn		54.541,39	54.740,07
- davon Gewinnvortrag EUR 5.462,32 (EUR 284,29)			
Summe Eigenkapital		<u>2.978.102,12</u>	<u>1.561.740,80</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		38.038,95	44.760,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		19.330,42	752.246,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.330,42 (EUR 752.246,86)			
		<u><u>3.035.471,49</u></u>	<u><u>2.358.747,66</u></u>

# BEW Jahresabschluss – G+V-Rechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Bürgerenergiwerke  
Schnaittachtal und Umgebung eG**

**Schnaittach**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	95.979,29	78.308,81
2. Personalaufwand		
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.016,89	2.970,00
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	15.812,00	15.671,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.006,19	8.317,76
5. Erträge aus Beteiligungen	4.800,00	7.800,00
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.400,00	10.400,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	69,81	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	17,72
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.334,95	12.195,50
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>49.079,07</b>	<b>57.336,83</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>49.079,07</b>	<b>57.336,83</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.462,32	284,29
13. Einstellungen in Ergebnismrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00	2.881,05
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>54.541,39</b>	<b>54.740,07</b>

# **Tagesordnung**

## **5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag 2023**

# Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn den erforderlichen Betrag für folgende Ertragszahlung zu entnehmen:

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von **3,00 Euro** je dividendenberechtigtem Geschäftsanteil im Nennwert von 100,00 Euro, entsprechend **-3,00-** % Ertrag.

(Dividendenberechtigt sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vorhandenen -28.869- Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 2.886.900,00 €)

Die Gesamtausschüttung beträgt somit **86.607,00 Euro**. Als Zahltag ist der 02.10.2024 vorgesehen.

# **Tagesordnung**

## **6. Beschlussfassung über die Entlastung**

**a. des Vorstandes**

**b. des Aufsichtsrates**

# Tagesordnung

## **7. Neuwahl bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4**

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte  
Manfred Beck und Franz Pfisterer  
satzungsgemäß aus.

Dementsprechend sind 2 Aufsichtsräte neu zu wählen,  
wobei auch eine Wiederwahl zulässig ist.

# Tagesordnung

## 8. Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über den Umfang der Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 Abs. m der Satzung

### Beschlussvorschlag:

Die Generalversammlung möge beschließen, dass **abhängig von der zeitlichen Fortführung der Projekte** das aktuell gültige Eintrittsgeld von 6% bis zur nächsten Generalversammlung 2025 temporär ausgesetzt werden kann.

Über Beginn und Zeitraum der Aussetzung werden die Mitglieder dann zu gegebener Zeit informiert.

# Tagesordnung

## 9. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gem. §30 I der Satzung in Verbindung mit §49 GenG.

Die von der ordentlichen Generalversammlung 29.09.2023 festgelegte Kreditgrenze von 3.000.000 Euro ist bis zur heutigen Generalversammlung 2024 zeitlich befristet und ist daher neu festzulegen.

### **Beschlussvorschlag:**

Auf **Antrag des Vorstands** wird für die Kreditgewährung/ Eigenkapitalausstattung eine einmalige unbefristete Kreditgrenze von 3.000.000,00 Euro festgesetzt.

# **Tagesordnung**

## **10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

# Tagesordnung

## 11. Schlusswort



**BEW**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal  
und Umgebung e.G.**

*Energie der Zukunft*

*Von Bürgern - Für Bürger*

**Vielen Dank und guten Nachhauseweg!  
Bleiben Sie gesund!**